

## 2. Bundesliga / Gruppe A

### **Gastspiel in der 2. Bundesliga nach einem Jahr beendet**

**Coesfeld – Horster-Eck 8:0 / Langendamm – Horster-Eck 8:0**

Der Ausflug in die zweite Dreiband-Bundesliga war kurz und ist für Horster-Eck am Wochenende schon nach einem Jahr zu Ende gegangen. Am finalen Doppelspieltag kehrte das Horster Team mit zwei krachenden 0:8 Niederlagen aus Coesfeld und Langendamm ziemlich ernüchternd wieder nach Essen ins heimische Spiellokal zurück. Am Landesligaspieler Frank Zimmer, der für den verhinderten Detlev Rahmfeld in die Mannschaft aufgerückt war, lag es nicht. Die Stammspieler waren allesamt an zwei Tagen nicht in der Lage, die mit Abstand schlechteste Saisonleistung mit Gesamtdurchschnitten von jeweils wenig mehr als 0,500 zu verhindern. Sein Waterloo erlebte Senior Hans Bechert, der in beiden Spielen gerade mal addierte 22 Points zusammenbrachte. Nur Dirk Rosteck setzte sich in Langendamm gegen die wohl weltbeste Dreibandspiel999erin Therese Klompenhouwer gut in Szene. Der Niederländerin bot er lange einen Kampf auf Augenhöhe. Die Niederlage mit 35:40 in guten 40 Aufnahmen konnte er aber auch nicht vermeiden.

„Was bei realistischer Einschätzung der eigenen Spielstärke zu Saisonbeginn abzusehen war, ist nun eingetreten. Nach nur einem Sieg und bescheidenen fünf Pluspunkten ist der Abstieg nicht zu verhindern gewesen. Tragisch, dass gerade beim Nachbarn BC Frintrop gewonnen wurde, der damit Horster-Eck in die Niederrhein-Oberliga begleitet.“

26.03.2018 | Hans Ernst Bechert